

Gemeindevertretung, Sitzung am 7. 12. 2017

Bericht der Bürgermeisterin

1. Am 5. Dezember war der ‚**Tag des Ehrenamtes**‘. Ich möchte diesen Tag zum Anlass nehmen, um allen ehrenamtlich Tätigen in den Vereinen und Verbänden und den politischen Gremien zu danken. Danken möchte ich auch den vielen, für die es selbstverständlich ist, z.B. im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder durch Organisation von Angeboten für die Allgemeinheit das Leben in der Gemeinschaft, in unserem Dorf, zu bereichern.
2. In der vergangenen Nacht wurde **im Kindergarten, Jugendzentrum und Gemeindezentrum eingebrochen**. Das ist der zweite Einbruch in diesem Jahr. Türen und alle verschlossenen Schränke, in denen sensible Daten (z.B. über die Kinder, MitarbeiterInnen,..) unter Verschluss gehalten werden müssen, wurden aufgebrochen und beschädigt. Entwendet wurden 61,-€, die für die Bezahlung der Puppenspielerin eingesammelt worden waren. Normalerweise haben wir überhaupt kein Geld in unseren Einrichtungen.
3. Das **Laternenfest** am 17.11. unter dem Motto „Wir bringen Felde zum Leuchten“ mit Umzug durch Felde war ein voller Erfolg. Die Musiker des Feuerwehrmusikzuges Molfsee haben vor dem GZ und während des Umzugs gespielt. Die Beteiligung war sehr gut und wenn im nächsten Jahr, wie geplant, die Schule noch in stärkerem Maße daran teilnimmt, dann werden wir sehen müssen, wie und wo wir zusammen feiern. Für dieses schöne Dorffest geht unser Dank an das Team der Kita und der OGS, an die Feuerwehr und Jugendfeuerwehr und an das JuZ.
4. Am 6.12. wurde der **Weihnachtsbaum** auf dem Dorfplatz durch Kinder von OGS und Kita geschmückt.
5. Schon das dritte Mal in Folge wurde der **Volkstrauertag** am 19.11. mit einer Andacht mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal und abschließendem Zusammensein bei Kaffee und Keksen begangen. Frau Ditt hat die Arbeit des Sozialverbandes anlässlich des 100jährigen Jubiläums vorgestellt und in den Zusammenhang eingeordnet. Das war ein sehr lehrreicher und interessanter Vortrag. Musikalisch wurde diese Feier begleitet von zwei Trompeterinnen, die dem Ganzen einen sehr festlichen und bewegenden Rahmen gaben. Vielen Dank an Frau Dann, Frau Ditt und an die Kameraden der Feuerwehr und Jugendfeuerwehr!
6. Am 26.11. fand in der **VHS** eine Ausstellung im Anschluss an den Fotokurs der VHS statt. Die Arbeiten sind noch bis Mitte Dezember zu sehen. Das Thema war u.a. *Grenzen und Grenzsituationen*.
7. Seit letzter Woche liegt der Jahresabschlussbericht der **DLRG** vor. Die DLRG bedankt sich für die Unterstützung der Gemeinde und verspricht, sich weiterhin für den Erhalt der Wache im Sommer einsetzen wird. Bedauert wird von der DLRG der zunehmende Vandalismus an der Badestelle.
8. Der Ausbau und die Sanierung der Kindertagesstätte geht in die Zielgerade trotz eines schwierigen Jahres, in dem alle Handwerksbetriebe übervoll mit Aufträgen waren und dementsprechend wenig Zeit hatten. Es ist dem engagierten Einsatz unseres Architekten Herrn Mengel zu verdanken, dass er hartnäckig und zielstrebig den Abschluss der Arbeiten vorangebracht hat. Lediglich der Außengruppenraum der Hasengruppe auf dem

Außengelände wird am Jahresende nur im Rohbau -allerdings mit geschlossenem Dach- fertig sein. Grund dafür ist, wie im Oktober bereits berichtet, die mehrfach notwendige Ausschreibung. Das hat sich allerdings gelohnt, denn wir konnten letztlich den Kostenrahmen gut einhalten. Wenn im Januar die fehlenden Fenster geliefert werden, dann wird es auch ganz schnell gehen. Die Garderobe und Toilette für die Außengruppen sind in absehbarer Zeit fertig. Als letztes wird dann der Fußboden im Eingangsbereich erneuert und die Wände gestrichen.

9. Die **Sanierung des Gemeindezentrums** wurde mit der Fertigstellung des Eingangs zu Ende gebracht. Notwendig geworden war die aufwändige und kostenintensive Maßnahme durch eine Durchfeuchtung der Decke zum Mitarbeiterraum der Kita.
10. Noch für den Dezember ist eine Begehung des Geländes an der **Badestelle** zusammen mit der Unteren Naturschutzbehörde und der Stiftung Naturschutz geplant, so dass wir baldmöglichst eine Gruppe von Freiwilligen suchen können, die sich um die Badestelle kümmern.
11. Eine unserer Mitarbeiterinnen in der OGS Felde, nämlich Katrin Bindernagel, hat auf Initiative der OGS Leitung an einer Fortbildung teilgenommen und ist nunmehr **zertifizierte pädagogische Mitarbeiterin an Ganztagschulen**. Sie hat am 25.11. die entsprechende Prüfung bestanden. Wir gratulieren herzlich. Die Gemeinde Felde unterstützt die berufliche Fortbildung in allen Bereichen und so langsam macht sich der positive Effekt dieser Schwerpunktsetzung bemerkbar. Wir profitieren alle davon.
12. Die Freiwillige Feuerwehr hat um die Anschaffung eines **Containers** gebeten, damit die Raumnot im Gerätehaus behoben und Platz geschaffen werden kann für das neue, größere Fahrzeug. In einer extrem schnellen Gemeinschaftsaktion ist es uns gelungen, einen kostenfreien Container, angeboten von der GMSH (Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR) zu ergattern. Der Transport wird uns ca. 800-900€ kosten und findet schon am 15.12. statt. Mein Dank geht in diesem Zusammenhang an Matthias und Michael Bindernagel sowie Rolf Sebelin. Das **neue Feuerwehrfahrzeug** wird noch in diesem Jahr fertig und wird, sobald ein Termin gefunden werden kann, übernommen und abgeholt.
13. **Sturm Herwart** hat in Felde einige Bäume zum Umstürzen gebracht. Der Sachschaden war überschaubar und Personenschäden gab es keine. An der Dorfstraße musste eine Linde wegen Instabilität gefällt werden. Die dadurch entstandenen Kosten werden durch den LBV getragen.
14. Das **Ortsentwicklungskonzept** ist auf Grund von Personalengpässen des Planungsbüros und Unstimmigkeiten hinsichtlich des Ablaufs ins Stocken geraten. Wir erwarten in Kürze, d.h. im Januar, ein überarbeitetes Konzept und einen genauen Zeitplan. Der Fördergeber hat uns auf Antrag eine ausreichende Verlängerung bewilligt.
15. Der **Bebauungsplan Nr. 26 / Solarpark Felde** ist in die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gegangen. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist für die erste Hälfte Januar (vermutl. 9.1.) vorgesehen und wird fristgerecht bekannt gegeben werden.
16. Am 4.12. haben die **Bautätigkeiten am Flelhuder See** im Zusammenhang mit dem Ausbau des Nord-Ostsee-Kanals begonnen. Es wird mit einem LKW Aufkommen von max. 20 am Tag gerechnet. Die Arbeiten werden bis Ende Mai 2018 andauern.
17. Der **Radweg der Dorfstraße** wird nach der Reparatur der Wasserleitung provisorisch verschlossen und Anfang kommenden Jahres in dem Teilstück komplett erneuert.

18. Die noch ausstehenden **Nachbesserungen nach der Asphaltierung der Dorfstraße** sind für den Zeitraum 5.- 9.12. geplant. Die Schachtreinigung wird wegen des Ausfalls eines Gaswarners später erfolgen.
19. Die Arbeiten an der Bankette des **Ranzeler Wegs** werden diese oder spätestens nächste Woche abgeschlossen sein. Restarbeiten, die trockenes Wetter erfordern, werden nachträglich erfolgen.
20. Der **Wanderweg entlang des Bahndamms zur Eider** ist nach Arbeiten der DB an der Brücke unpassierbar geworden. Es gab viele Beschwerden in dieser Sache. Dieser Weg wird Anfang Januar wieder grundlegend instand gesetzt.
21. Die **Bäume der Gemeinde Felde** sind von einem Sachverständigen überprüft worden. Ein sogenanntes Negativkataster, das die auffälligen Bäume umfasst, wird in Kürze vorliegen. Danach wird eine Prioritätenliste erstellt werden und Genehmigungen für eventuelle Fällungen eingeholt werden. Klar ist, dass der Pflegebedarf erheblich sein wird. Perspektivisch ist zu erwarten, dass die Kosten an dieser Stelle bei regelmäßiger Abarbeitung des Pflegebedarfs Jahr für Jahr geringer werden.
22. Hier im **Gemeindezentrum** musste aus Gründen der **Brandsicherheit** einiges für neue Glühmittel und Schalter ausgegeben werden. Nachdem etliche der Birnen ausgefallen waren habe ich den Ersatz beauftragt. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass die verwendetet LED Birnen nicht dimmbar waren, gleichwohl aber an einen Dimmer angeschlossen waren. Es gibt keine dimmbaren LED Birnen, die zum Einsatz hätten kommen können. Deshalb habe ich die Schalter und defekte Birnen austauschen lassen. Was sich zunächst einmal belanglos anhört, hätte leicht zum Desaster werden können, denn die Birnen waren aufgrund der unsachgemäßen Verwendung geschmolzen und es hätte leicht zu einem Brand kommen können.
23. Anlässlich der **Weihnachtsfeier der FFF**, hat mir der Wehrführer in seiner Ansprache und Jahresrückblick als Stellvertreterin der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung gedankt. Das gebe ich hier gerne weiter und danke den Kameraden der Wehr für ihre engagierte und manchmal sehr schwierige Arbeit. Ich bin sehr froh darüber, dass so schwierige Einsätze, wie z.B. der anlässlich eines Unfalls mit Todesfolge im November mit professioneller Unterstützung aufgearbeitet werden und das Gesehene und Erlebte nicht zu einer dauerhaften Belastung wird.
24. Am 28.10. fand der **Gartentag in der Kita** statt. Bei diesem alljährlich stattfindenden Termin werden von den Eltern gestalterische und pflegerische Aufgaben in unserem Außengelände übernommen. Es ist erstaunlich was viele Hände in den wenigen Stunden an einem Samstag erledigen können. In diesem Jahr hatte sich das Kitateam bereit erklärt, die Aufgabe der Anpflanzung einer Buchenhecke auf dem Gelände des Neubaus zu übernehmen. Diesen Auftrag hatten wir aus Sparsamkeitsgründen nicht dem Gärtner überlassen. Neben den Eltern haben an dieser Stelle auch unser Architekt Herr Mengel und Herr Brockmann mit Hand angelegt. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Die vom Team gekochte Suppe hat uns allen nach getaner Arbeit sehr gut geschmeckt.
25. Die **Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde** findet am 15. Dezember mit 65 angemeldeten Besucherinnen und Besuchern hier im Gemeindezentrum statt. Die Veranstaltung wird in diesem Jahr sehr gut und stärker als in den vergangenen Jahren angenommen. Wir haben damit die maximale Kapazität erreicht.
26. **Termin Dorfputz:** 17.3.2018, 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus.

27. Es hat bereits zum zweiten Mal ein **Treffen mit den Nachbargemeinden aus dem sogenannten Verflechtungsbereich** gegeben (Westensee, Achterwehr, Krummwisch und Bredenbek). Damit wird einer Anregung des Bürgermeisters aus Westensee Herrn Adolf Dibbern entsprochen. Dieser sogenannte Nachbarschaftsausschuss soll den Nachbargemeinden Einblick geben in die Verwendung der LZO Mittel, die dem ländlichen Zentralort zur Unterhaltung von Angeboten auch für den Verflechtungsbereich zur Verwendung in Felde erhält. Nach anfänglichem Stolpern haben wir inzwischen zu einer sehr guten Gesprächskultur gefunden und ich bin sehr zuversichtlich, dass wir so zu einer guten und für alle Beteiligten zufriedenstellende Zusammenarbeit kommen werden, dass die Verstimmungen der letzten Jahre ausgeräumt werden können und in eine produktive Zusammenarbeit umgewandelt werden können.

28. Bericht aus den Ausschüssen des Amtes:

1. Es sollen neue Flüchtlingsunterkünfte gebaut werden. Als Standorte für die Neubauten sind Strohbrück und Jägerslust im Gespräch. Die teuren Mitobjekte in Brux und Felde sollen nach Ablauf der vertraglich festgelegten Frist möglichst gekündigt werden.
2. Die Umstellung auf Kommunit, den Dienstleister öffentlicher Verwaltung und auf Allriss, das Ratsinformationssystem ist in Gange und dies wird sicherlich im Umstellungsprozess auch Probleme aufweisen. Als erstes waren die Mails an die Bürgermeister im Amt nicht mehr weiterzuleiten, was zu einiger Verstimmung geführt hat. Ich habe die Amtsadresse durch meine zweite Mailadresse auf unserer Internetseite ersetzt.

29. Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil der GVs:

3. Beauftragung eines Gutachten über die Kosten einer ökologische Aufwertung von möglichen Ausgleichsflächen
4. Zeitlich befristete Aufstockung eines Arbeitsvertrages als Krankheitsvertretung in der Kita

Petra Paulsen

7.12.2017